

NVV-Kader weiblich 92/93 und männlich 91/92

Erfolgreicher Bundespokal in Lebach

Am vergangenen Wochenende fand vom 6. - 8. Juni 2008 der B2-Pokal in Lebach für die Landesauswahlmannschaften Jungen 91/92 und Mädchen 92/93 statt. Der männliche NVV-Kader schaffte mit Platz 9 die Qualifikation zum A-Pokal und der weibliche NVV-Kader gelang der Sprung auf's Treppchen!

(AD) Der männliche Kader von Trainergespann Uwe Wallenhorst/Gunnar Kraus konnte seine Zielsetzung realisieren, sich mit einer Platzierung unter den ersten Neun für den A-Pokal 2010 zu qualifizieren.

Nach einer deutlichen Niederlage gegen die Auswahlmannschaft aus Sachsen (11:25, 21:25) und einem ungefährdetem Sieg gegen die Vertretung aus dem Saarland (25:18, 25:21) in der Vorrunde, trafen die NVV-Jungen als Gruppenzweiter in der Zwischenrunde auf den Kader aus Bayern.

Gegen den späteren Turniersieger waren die Spieler von Kadertrainer Uwe Wallenhorst jedoch chancenlos (16:25, 18:25); und so mussten alle weiteren Spiele gewonnen werden, um Platz 9 doch noch zu erreichen. Es folgten drei klare Siege gegen die Teams aus Brandenburg (25:19, 25:21), Hamburg (25:18, 25:17) und dem Saarland (25:13, 25:13) - A-Pokalqualifikation war somit geschafft!

Für den NVV spielten: Lennart Köhler, Michael Pohl (beide USC Braunschweig), Per-Ole Schneider (SVG Lüneburg), Sieko Finke (VSG Ammerland), Ewald Derksen, Mark Truschkowski, Philip Schumacher, Patrick Truschkowski (alle VfL Lintorf), Alexander Kurzbach, Stefan Troestler, Ruben Peters (alle MTV 48 Hildesheim) und Philipp Bergmann (TSV Giesen).

Der weibliche Landeskader von Torsten Busch und Moritz Döpke hoffte nach dem erreichten Finale beim B1-Pokal eine erfolgreiche Fortsetzung an diesem Wochenende.

Nach einem verpatzten Turnierstart und einer Niederlage gegen die Auswahl aus Sachsen konnten sich die NVV-Mädchen deutlich gegen das Team Bremen durchsetzen. Das letzte Vorrundenspiel gegen die Vertretung aus Mecklenburg-Vorpommern wurde in drei Sätzen verloren, so dass die Niedersächsischen Mädchen als Gruppendritter in die Zwischenrunde kamen. Dort boten sie eine souveräne Leistung gegen Hamburg und zogen ins Viertelfinale ein.

Der Viertelfinalgegner Hessen war in diesem Turnier noch ohne Satzverlust und

gewann den 1. Satz denkbar knapp mit 29:27. Das Team von Kadertrainer Torsten Busch konnte das Blatt jedoch noch wenden und gewann die beiden folgenden Sätze deutlich mit 25:14 und 15:6. Im Halbfinale gegen Bayern gingen zwar beide Sätze verloren (15:25, 22:25), doch die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Christine Aulenbrock zeigten im 2. Satz deutlich ihren kämpferischen Willen, der bei diesem Pokal mit der Bronzemedaille belohnt wurde.

Auf dem Treppchen standen: Alina Hellmich, Christine Aulenbrock, Daniela Richter (alle SV Bad Laer), Bianca Meyerink, Jacqueline Boukamp, Lena Koenders, Jana Weggebakker, Annika Lambers, Yvonne Koops (alle SCU Emlichheim), Antonia Stautz (USC Braunschweig), Inga Kaschade (VSG Hameln) und Julia Laumann (FC 47 Leschede).



Bundespokal U17 weiblich Endplatzierung

1. Nordrhein-Westfalen
2. Bayern
3. **Niedersachsen**
Berlin
5. Sachsen
6. Saarland
7. Hessen
8. Rheinland-Pfalz
9. Baden-Württemberg
10. Brandenburg
11. Mecklenburg-Vorpommern
12. Hamburg
13. Bremen
14. Schleswig-Holstein

Bundespokal U18 männlich Endplatzierung

1. Bayern
2. Baden-Württemberg
3. Sachsen
Berlin
5. Mecklenburg-Vorpommern
6. Hessen
7. Rheinland-Pfalz
8. Nordrhein-Westfalen
9. **Niedersachsen**
10. Hamburg
11. Saarland
12. Brandenburg



Landesmeisterschaften im Mixed-Volleyball großer Erfolg

(pk) Am vergangenen Wochenende wurden die Landesmeisterschaften im Mixed-Volleyball in Göttingen ausgetragen. Am Sonnabend und Sonntag baggerten und schmetterten insgesamt sechzehn Teams aus ganz Niedersachsen in der IGS Geismar um den alljährlich in Turnierform ausgespielten Titel. Die drei Göttinger Teams Grelli I, Grelli II und Jugendzentrum Geismar trafen dabei mit Jever, Buxtehude und Wilhelmshaven auf weitgereiste Gäste. Nach Gruppenspielen am Sonnabend und einer Vorschlussrunde wurden am Sonntag in Vierergruppen alle Plätze ausgespielt. Dabei konnte Titelverteidiger VfB Hannover seinen Vorjahreserfolg bestätigen und siegte vor GfL Hannover II. Platz vier ging an die zweite Mannschaft der SV Groß Ellershausen, Fünfter wurde das Jugendzentrum Geismar und Platz sieben ging an Grelli I.

„Wir hatten etwas Pech in der Zwischenrunde, da mussten wir in einem knappen Spiel mit 1:2 gegen die starken Hannoveraner die Segel streichen. Danach war dann etwas die Luft raus“ erklärt Christian Banse, Spielertrainer der Grelli I.

An beiden Turniertagen herrschte eine angenehme harmonische Atmosphäre zwischen den Mannschaften, viele Spieler treffen sich seit mehreren Jahren regelmäßig bei den Meisterschaften des Niedersächsischen Volleyballverbandes.

Neben dem sportlichen Abschneiden konnten die Grellis einen noch weit größeren Erfolg verbuchen. Die Ausrichter Kai-Uwe Speckmann und Christian Banse



ernsteten von allen Seiten Komplimente. „Ellershausen als Ausrichter hat uns hier ein Rundum-Sorglos-Paket geschnürt, die Veranstaltung lief auf und neben den Feldern vorbildlich ab“ lobt NVV-Freizeitsportreferent Ralf Thomas. So haben Planung, Vorbereitung und Organisation von acht Monaten am Ende die Früchte getragen. „Die letzten Wochen vor dem Turnier waren schon der Hammer. Auch auf diesem Weg möchte ich mich noch bei den vielen Helfern bedanken, ohne die das nie so reibungslos geklappt hätte“ zieht Banse ein rundum positives Fazit.



Ergebnis

1. VfB Hannover
2. GfL Hannover II
3. TSV Mechterßen-Vögelsen
4. SV Groß Ellershausen II
5. Jugendzentrum Geismar
6. Wilhelmshavener SSV
7. SV Groß Ellershausen I
8. GfL Hannover I
9. TC Hameln
10. TSV Otterndorf
11. SC Bad Münden
12. TSV Buxtehude-Alt-kloster
13. VfL Bad Zwischenahn
14. MTV Jever
15. Post SV Uelzen
16. TV Jahn Schneverdingen



Turniersplitter

Die **weiteste Anreise** hatte das Team vom TSV Otterndorf. Das Team um Mark Saydak legte die 344 km lange Strecke am Samstag in 3:30h zurück. Gleiches traf auch auf das Team vom MTV Jever zu, die ebenfalls über 340 km pro Strecke zurück legten. So hieß es also um 5:30 Uhr aufzustehen und um 6:30 Uhr am festgelegten Treffpunkt loszufahren. Nur konnten die Otterndorfer und die Friesländer pünktlich zur Begrüßung in Göttingen sein. Und das waren sie auch. Respekt!



Die **jüngsten Teilnehmerinnen** kamen vom SC Bad Münden. Jessica Becker und Lisa Erichson wurden 1992 geboren. Da ist es schon ganz hilfreich, wenn die Väter Jürgen Becker und Christian Erichson im gleichen Team spielen und ab und zu etwas mehr Erfahrung ins Spiel bringen können.



Das Team vom MTV Jever stellte mit Volker Klein den **ältesten Aktiven**. Mit seinen 66 Jahren ist er immer noch mit großer Freude und Motivation dabei. Und bei Volker hat man stets den Eindruck, dass das Leben jetzt erst tatsächlich anfängt.



Das im Durchschnitt **älteste Team** stellte zum dritten Mal in Folge der MTV Jever. Das mit 12 Spielern angereiste Team um Hartwig Krebs brachte es auf 48 Jahre. Glückwunsch an die Friesländer, die bisher an allen Landesmeisterschaft im Mixed-Volleyball teilnahmen.



Ein besonderes Lob vom Veranstalter und von den Spielern erntete die **Catering-Crew**. Die 23 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10/6 der IGS Geismar arbeiteten an zwei Tagen in drei Schichten, um vom Frühstücksbrötchen, über die gegrillte Bratwurst mit Salat am Mittag, den Waffeln zum Kaffee bis zum kühlen Bier und Wasser am Abend die kulinarischen Wünsche Aller zu erfüllen. Und das gelang ihnen in einmaliger Art und Weise.

NVV-Hauptausschuss beschließt Einführung Ab Saison 2008/2009 Aufstellungskarten vorgeschrieben

(KN) Jeder Volleyballer, der einmal in die Internationalen Volleyballspielregeln geschaut hat, kennt sie - die Mannschaftsaufstellungskarten. Hier wird vor Beginn eines jeden Satzes vom Trainer für alle Beteiligten unmissverständlich festgelegt, welcher Spieler auf welcher Position spielt. Wird überall so praktiziert, gilt überall als völlig normal. Aus unerfindlichen Gründen bislang in Bremen und Niedersachsen nicht. Stattdessen wurde hier bislang auf Zuruf agiert - mit all den Fehlerquellen, die sich Chaosforscher nur wünschen können.

Dies soll nun ein Ende haben. Nach dem Bremer Verbandstag genehmigte nun auch der NVV-Hauptausschuss die Einführung von Mannschaftsaufstellungskarten. Ab der Saison 2008/2009 sind diese Aufstellungskarten im gesamten Spielbetrieb verpflichtend. Entsprechende Blocks können in Kürze bei den Geschäftsstellen von NVV und BVV bezogen werden. Sie stehen bereits jetzt allen Interessierten auf den Homepages von NVV und BVV kostenfrei als Download zur Verfügung.

Möglichkeit des Höherpielens für Jugendliche verbessert Jugendliche auch in der Regionalliga mit Sonderrechten

(GF) Seit dem vergangenen Spieljahr können Jugendliche im Erwachsenen-spielbetrieb unbegrenzt oft in höheren Mannschaften eingesetzt werden, ohne sich dort festzuspielen. In der neuen Saison gilt dies für alle Jugendspieler U20 (also Jahrgang 1990 und jünger). Diese Regelung gilt im gesamten gemeinsamen Spielbetrieb von NVV und BVV, also von der Kreisklasse bis zur Regionalliga. Um einen Missbrauch zu verhindern

(jugendliche Stammspieler der 1. Mannschaft werden aus vereinstaktischen Gründen für die 2. Mannschaft gemeldet), dürfen Jugendliche allerdings in den ersten 3 Spieltagen (Kreisklasse-Oberliga) bzw. in den ersten 4 Spielen (Regionalliga) überhaupt nicht höher eingesetzt werden. Bei evtl. Rückfragen steht das Referat Spielbetrieb des NVV gerne zur Verfügung (Fabian Buhr, 0511/98193-16).

Feinstaubplakette in Hannover für alle Autos vorgeschrieben Besucher von Volleyball-Veranstaltungen aufgepasst!

(AD) Seit dem 1. Januar 2008 besteht in der Innenstadt von Hannover eine Umweltzone, in der ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit hohem Schadstoffausstoß gilt. Im Jahr 2008 dürfen hier zunächst alle Kraftfahrzeuge mit einer roten, gelben und grünen Plakette fahren.

Betroffen sind nicht nur die Fahrzeuge, die in der Umweltzone stationiert sind, sondern auch die Autos, die in die Umweltzone einfahren wollen. Die allermeisten von ihnen bekommen jedoch problemlos eine grüne Plakette, wenn es Benzinfahrzeuge mit regeltem Katalysator oder neuere Dieselfahrzeuge mit Rußfilter sind. Die Plaketten gibt es bei allen Kfz-Zulassungsstellen, bei allen amtlich anerkannten Prüfstellen und AU-berechtigten Kfz-Werkstätten.

In den ersten vier Monaten des Jahres 2008 wurden keine Bußgelder gegen

Kraftfahrer verhängt, die innerhalb der Umweltzone ohne Feinstaubplakette oder Ausnahmegenehmigung fahren. Wer allerdings seit dem 1. Mai 2008 die Umweltzone ohne Feinstaubplakette oder entsprechende Ausnahmegenehmigung durchfährt, muss mit einem Bußgeld von 40 Euro sowie einem Punkt in Flensburg rechnen.

Die Volleyballer, die mit ihrem Fahrzeug eine NVV-Veranstaltung in der Landeshauptstadt besuchen wollen (die Geschäftsstelle befindet sich auch in der Umweltzone), benötigen also auch die Feinstaubplakette. Ausführliche Informationen zur Umweltzone in Hannover gibt es hier:

http://www.hannover.de/de/umwelt_bauen/umwelt/lulaestr/luft/luft_rein/umw_zone/index.html

Jugendspielordnung: neue Altersklasseneinteilung bestätigt Verständliche Jugendalters- klassen eingeführt

(KN) Der NVV-Hauptausschuss bestätigte einstimmig die Entscheidung des DVV, die Altersklasseneinteilung bei Jugendmeisterschaften wieder verständlichen und auch bei anderen Ballspielsportarten üblichen Maßstäben anzupassen, die nun obendrein auch wieder den Altersklassen beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ entsprechen. In den älteren Altersklassen, die ihre Wettkämpfe im Zielspiel 6:6 austragen, werden nun wieder jeweils 2 Jahrgänge zusammengefasst (vorher 1-3 Jahrgänge). Bei den „Kleinen“, die ihre Wettkämpfe auf dem Kleinfeld austragen (3:3 bzw. 4:4), bleibt es bei der alten Regelung: ein Jahrgang pro Altersklasse.

Gleichzeitig wurde das Höchstalter für Jugendspieler um ein Jahr gesenkt. Dies hat natürlich Auswirkungen auf alle Altersklassen. Geändert wurde auch die Altersklassenbezeichnung. Statt bislang A- oder B-Jugend heißt es nun U20 bzw. U18.

In der Saison 2008/2009 wird in folgenden Altersklassen gespielt:

U20 (alt: A-Jugend): Jg. 1990 und jünger
U18 (alt: B-Jugend): Jg. 1992 und jünger
U16 (alt: C-Jugend): Jg. 1994 und jünger
U14 (alt: D-Jugend): Jg. 1996 und jünger
U13 (alt: E-Jugend): Jg. 1997 und jünger
U12 (alt: F-Jugend): Jg. 1998 und jünger.

Volleyball tut
Niedersachsen gut. www.nvv-online.de

FSJ'ler gesucht!

Die Volleyballabteilung der TG Wiesmoor sucht einen FSJ'ler (m/w) insbesondere für die Trainingsarbeit im Nachwuchsbereich. Beginn ab dem 1.8.2008 oder später.

Kontakt:

Nils Ciach

☎ 01 70 / 8 11 50 20

✉ nils.ciach@gmx.de

🌐 www.tg-wiesmoor.de